

Vorwort der Herausgeber

Das Thema der 10. Wiener Bilanzrechtstage, die gemeinsam vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und vom Institut für Zivil- und Unternehmensrecht der Wirtschaftsuniversität Wien im April 2009 veranstaltet wurden, haben das Thema der Mitarbeiterbeteiligung aus betriebswirtschaftlicher, gesellschafts- und arbeitsrechtlicher, bilanzrechtlicher sowie steuerrechtlicher Sicht beleuchtet. Die Ergebnisse der Vorträge und Diskussionen sind im vorliegenden Band zusammengefasst. Die Thematik der Mitarbeiterbeteiligung ist vor allem für die Frage der Managemententlohnung derzeit von höchster Aktualität, wie infolge der Finanzmarktkrise die Diskussion über die Angemessenheit von Managemententlohnungen und die damit verbundene Rechtsentwicklung zB in der Bundesrepublik Deutschland zeigt. In den vorliegenden Beiträgen wurde diesem aktuellen Bezug besonderes Augenmerk gewidmet.

Die Betrachtung der Mitarbeiterbeteiligung erfolgt in den Beiträgen umfassend. Aus dem Blickwinkel der Betriebswirtschaft werden vor allem Fragen der Performancemessung und der möglichen Anreizgestaltung diskutiert. Ausgewählte Problemstellungen sind dabei, inwiefern unterschiedliche Mitarbeiterbeteiligungsmodelle wirken und unter welchen Bedingungen entweder Kapitalbeteiligungen oder Gewinnbeteiligungen zu bevorzugen wären. Darüber hinaus werden typische Fehler bei der Anreizgestaltung behandelt und Wege zu deren Vermeidung aufgezeigt.

Aufbauend auf die ökonomische Analyse werden die gesellschaftsrechtlichen und arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen von Mitarbeiterbeteiligungen behandelt. Im Rahmen des Gesellschaftsrechts werden die unterschiedlichen Formen der Mitarbeiterbeteiligung im Zusammenhang mit den Möglichkeiten der Implementierung, den Mitwirkungsrechten während des Bestands sowie die rechtlichen Konsequenzen im Fall der Beendigung besprochen. Aus Sicht des Arbeitsrechts werden vor allem Fragen im Zusammenhang mit dem Betriebsrat, der Gleichbehandlung von Mitarbeitern sowie der Einfluss von Mitarbeiterbeteiligungen auf andere Entgeltsysteme (Abfertigung, Pensionen, Urlaubsentgelt etc) behandelt.

Zwei Beiträge widmen sich dem Thema der bilanziellen Abbildung von Mitarbeiterbeteiligungen nach den Vorschriften des UGB und der IFRS, wobei sowohl auf die Bilanzierung von Aktienoptionen als auch von Pensionsrückstellungen eingegangen wird.

Ein zentrales Thema ist die steuerliche Behandlung von Mitarbeiterbeteiligungen; dabei wird insbesondere die Besteuerung von Stock Options, Deferred Compensation und Mitarbeitervergütungen im internationalen Steuerrecht beleuchtet.

Vorwort der Herausgeber

Auch diesmal war es das Ziel der Veranstalter, eine bestimmte Thematik interdisziplinär aufzuarbeiten und sowohl dem Praktiker eine Hilfestellung als auch dem wissenschaftlich Interessierten eine vertiefte Analyse der Materie zu geben.

Für die Organisation der Veranstaltung, sowie die Unterstützung bei der Herausgabe des Bandes danken wir der Akademie der Wirtschaftstreuhänder, insbesondere Frau Estella Csermak. Ebenso danken wir dem Linde Verlag, der das Buchvorhaben in gewohnt professioneller Weise umgesetzt hat.

Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl
Univ.-Prof. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.
Univ.-Prof. Dr. Anton Egger
Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss
Univ.-Prof. Dr. Michael Lang
Univ.-Prof. Dr. Christian Nowotny
Univ.-Prof. Dr. Christian Riegler
Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch
Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer